

Notfallliste

Diese Liste/Dokumente sollte in einer – wasserfesten - Tasche/Beutel in jedem Koffer/Tasche (z.B. hinter dem Innenfutter mit Tape an der Kofferschale befestigt) verwahrt werden.

Zusätzlich sollte diese Liste (mit allen Dokumenten) gescannt, in einer „Cloud“ und/oder auf USB-Stick und/oder Server (Zuhause) gespeichert sowie bei einer Vertrauensperson (die man im Notfall um Hilfe/Sperrung bitten kann) hinterlegt werden.

- Von allen Kreditkarten und EC-Karten notieren:
 - Kartenummer (bei LH-Karten auch die LH-Mitgliedsnummer); Gültigkeitsdauer
 - Sperrtelefonnummer (aus In- und Ausland; mit internationaler Vorwahl): oft sind die Nummern nicht mehr aktuell; besser vorher testen; nur bei AE erreicht man einen realen Sachbearbeiter, ansonsten muss man die Daten über ein EDV-System durch die Telefontasten eingeben. Manche Sperrnummern musste ich über 30 mal anrufen, bis eine Leitung frei war (das kann Stunden dauern und den Mißbrauch der Karten erleichtern).
 - Mail-Adresse der Kartenanbieter: bei einigen KK-Anbietern hat es bis zu 6 Stunden gedauert, bis die Telefonleitung frei war; ich hab dann die Sperrung per Mail mitgeteilt.
 - Bank, BLZ, Kontonummer der Hausbank, von der abgebucht wird: Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse des Sachbearbeiters der Hausbank notieren, da die Sperrung über die Hausbank u.U. schneller geht als über die Telefonautomaten der KK-Anbieter
- Sperrnummer für SIM-Karte des Mobilephones und eigene Handynummer notieren
- Kopien anfertigen von:
 - Pass
 - Personalausweis
 - Führerschein (national und international)
 - Impfausweis
 - Reisevoucher
 - Flugticket
 - Kontaktdaten der deutschen Auslandsvertretung im jeweiligen Reiseland
- 2 Passbilder für Ersatzpass
- Visitenkarten
- Kontaktadressen und Telefonnummern von Ansprechpartnern Zuhause
- Krankenversicherung im Ausland mit Mitgliedsnummer
- eventuelle Vorerkrankungen und Medikationen
- Medikamentenunverträglichkeiten / Allergien
- Name & Kontaktdaten des Hausarztes
- Notbedarf für lebenswichtige Medikamente
- Anschrift (incl. Mailadresse) und Versicherungsnummer der Reisegepäckversicherung, Hausratversicherung, Handy-Versicherung, Teilkaskoversicherung: Als Geschädigter muss man den eingetretenen Schaden oft innerhalb von 2-3 Tagen der Versicherung melden. Bei längeren Reisen würde ich das nicht erst nach Rückkehr vom Urlaub, sondern noch während der Reise tun.
- \$ 200 + € 200 „cash“: Die Geldbeschaffung im Ausland ist schwierig und erfordert immer eine Legitimation (schwierig, wenn der Pass erst neu beschafft werden muss).
- Falls vorhanden, kann man ein altes Handy als Ersatzgerät (+ Ladekabel) einpacken. Dazu eine SIM-Zweit-Karte mitnehmen.

- Ersatzschlüssel für die Wohnung Zuhause
- Zweitschlüssel für den Pkw